

Anfrage
der Abgeordneten Helmut Bier, Christoph de Vries, Martin Damaszek,
Peter Herkenrath, Kathrin Zühlsdorf (CDU) vom 08.05.2009
und Antwort

Betr.: Sind neue Sielleitungen über die Billhuder Insel geplant?

Unter dem Ausschläger Billdeich verlaufen Sielleitungen von Hamburg Wasser.

In Rothenburgsort wird erzählt, dass Hamburg Wasser plant, ab der Abzweigung „Sammler Ost“ neue Sielleitungen über die Billhuder Insel zu legen, was eine umfangreiche Bautätigkeit bedeuten würde.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

Welche Planungen bestehen hinsichtlich des Baus neuer Sielleitungen ab der Abzweigung „Sammler Ost“ über die Billhuder Insel? Bitte Angaben zu Art, Umfang, Verlauf und Zeitplan der neuen Sielleitungen.

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt beantwortet die Anfrage wie aus der Anlage ersichtlich.

Anlage



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Postfach 30 05 80, D - 20302 Hamburg

Bezirksversammlung Hamburg-Mitte

Geschäftsstelle des Vorsitzenden

z.Hd. Frau Hauschild

Präsidialabteilung
Senats- und Parlamentsangelegenheiten
P 16

Stadthausbrücke 8
D - 20355 Hamburg
Telefon 040 - 428 40 - 2378 Zentrale - 0
Telefax 040 - 428 40 - 2016

Ansprechpartner: Thomas Schobeß
Zimmer B 236
E-Mail Thomas.Schobess@bsu.hamburg.de

Hamburg, 28.Mai 2009

Sind neue Sielleitungen über die Billhuder Insel geplant? (Drs. 19/167/09)

Sehr geehrte Frau Hauschild,

die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) beantwortet die o. g. Anfrage unter Beteiligung von Hamburg Wasser wie folgt:

Baumaßnahme: Nebensammler Bergedorf – Abschnitt Billbrook

Die Hamburger Stadtentwässerung plant den Bau eines Sammlers zwischen dem Pumpwerk Werner-Siemens-Straße und dem bestehenden Betriebsschacht im Ausschläger Billdeich. Nach Fertigstellung können das erneuerungsbedürftige Pumpwerk und die zugehörige Druckrohrleitung aufgehoben werden. Das Abwasser aus Billstedt, Bergedorf und den Vier- und Marschlanden fließt zukünftig im freien Gefälle und mit hoher Betriebssicherheit über das Sammlersystem dem Klärwerk Köhlbrandhöft-Süd zu.

Der Nebensammler unterquert die Billhuder Insel von Osten kommend und endet an einem vorhandenen Betriebsschacht des Sammlers Ost im Ausschläger Billdeich. Bei der Baumaßnahme handelt es sich um einen unterirdischen, grabenlosen Rohrvortrieb DN 1800 in einer Tiefenlage von ca. 10-15 m unter Gelände. Für den Einbau der Rohre sind auf der Billhuder Insel jeweils eine Start- und Zielbaugrube notwendig. Die geplanten Standorte dieser Baugruben befinden sich im Straßenbereich bzw. den Nebenflächen des Ausschläger Billdeiches und Billhuder Weges. Abschließend werden im Verlauf der Trasse in einem Abstand von ca. 150 m kleinere Kontrollschächte eingebaut.

...



Die Maßnahme ist mit den Anliegern abgestimmt. Der Vorstand der betroffenen Kleingartenkolonie wurde bei der Entwurfsplanung beteiligt. Es wurden u.a. mit dem Vorstand zusammen vor Ort die Standorte von vier Kontrollschächten und der Zielbaugrube in der Straße Billerhuder Weg festgelegt. Auch die Wiederherstellung der vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen wurde gemeinsam geregelt.

Die Baumaßnahme beginnt voraussichtlich im August 2009 mit der Herstellung der Startbaugrube am Ausschläger Billdeich und endet im März 2012 mit der Fertigstellung des Betriebschachtes in der Wöhlerstraße.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schobeß